



 **Stadt**
Ravensburg

Seniorenbeauftragter der Stadt Ravensburg

Gemeinderat der Stadt Markdorf, 23.02.2021
Amt für Bildung, Soziales und Sport, Martin Diez



- Integrations- und Seniorenbeauftragter der Stadt Ravensburg
- Stelle Seniorenbeauftragter seit 1995 - Stellenumfang 50 %
- Stadtverwaltung (Sozialplanung)
- Stadtseniorenrat (beratendes Mitglied der Interessensvertretung)
- Informationen für Bürgerinnen und Bürger („Leitfaden für ältere Menschen in Ravensburg“)
- Seniorenehrenamtspreis der Stadt Ravensburg (Engagement von und für Senioren sichtbar werden lassen)
- Seniorentreff Ravensburg (Förderung bürger. Engagements)
- Altenhilfeplan der Stadt Ravensburg
- ältere Menschen mit Migrationsgeschichte
- Projekte (Senioren-Wohngemeinschaft „Villa Oppold“)



Ansprechpartner, wenn es um Fragen rund um die Themen "Senioren" und "Älter werden in Ravensburg" geht, beispielsweise "Wohnen im Alter" oder "Hilfen im Alter".

Bereitstellung von Zahlen und Fakten über ältere Menschen in Ravensburg, Gesamtstadt oder stadtteilbezogen.

Barrierefreiheit im Stadtgebiet, Beispiel Kopfsteinpflaster

ÖPNV – Buslinien, Barrierefreiheit an Bushaltestellen

Projekte und Stellungnahmen, beispielsweise Stadtentwicklungsplan „Ravensburg 2030“, Familienbericht, Sanierungsgebiet Weststadt

Ältere Einwohner in Stadtteilen – 31.12.2020



STADT RAVENSBURG
Amt für Bildung, Soziales und Sport
Seniorenbeauftragter

Ältere Einwohner in Stadtteilen

2020

Stand 31.12.2020

Stadtteil	Einwohner insgesamt	davon Ältere			Ältere insgesamt	
		60 - 64	65 - 74	ab 75	absolut	%
001 Zentrum	3.172	182	221	293	696	21,9
002 Nordstadt	2.336	130	186	189	505	21,6
003 Burach	3.123	216	312	387	915	29,3
004 Oppeltshofen	2.998	189	270	394	853	28,5
005 Schomreute	2.747	189	234	230	653	23,8
006 Südstadt	6.651	405	644	847	1.896	28,5
007 Schussensiedlung	2.481	167	216	196	579	23,3
008 Krebsrösch	506	28	54	35	117	23,1
009 Weststadt	9.748	643	1.060	1.443	3.146	32,3
010 Hinzistobel	332	18	22	15	55	16,6
Kernstadt	34.094	2.167	3.219	4.029	9.415	27,6
021 Oberzell	2.532	152	205	222	579	22,9
022 Bavendorf	1.380	97	117	121	335	24,3
023 Dürmast	298	23	28	26	77	25,8
024 Adelsreute	72	6	4	6	16	22,2
025 Taldorf	300	16	25	28	69	23,0
026 Alberskirch	187	13	12	20	45	24,1
OV Taldorf	4.769	307	391	423	1.121	23,5
031 Weissenau	1.990	132	172	187	491	24,7
032 Weingartshof	1.387	92	133	125	350	25,2
033 Torkenweiler	1.808	132	157	188	477	26,4
034 Sickenried	741	53	79	117	249	33,6
035 Oberhofen	1.335	86	151	142	379	28,4
036 Obereschach	1.060	99	144	122	365	34,4
037 Untereschach	601	43	49	38	130	21,6
038 Gornhofen	592	42	35	36	113	19,1
OV Eschach	9.514	679	920	955	2.554	26,8
041 Schmalegg	2.182	150	239	156	545	25,0
OV Schmalegg	2.182	150	239	156	545	25,0

Bemerkungen:

Bruderhaus + Wohnl. Garaböhl

Wohnl. Bärengeten

Gastw. Werner Stt

Haus am Mehlack + Weinbergstr. + Schillerresidenz

Seniorenzentrum Westbad + St. Meinrad

ZP-Die Weissenau

Haus Oberhofen

* Anteil älterer Einwohner im Stadtteil liegt über Gesamtdurchschnitt



Ziele

- Der Stadtseniorenrat vertritt die Interessen der älteren Generation in Ravensburg.
- Er setzt sich für die Erhaltung und Verbesserung der allgemeinen Lebensqualität ein.
- Er will deutlich machen, dass die ältere Generation ihre Erfahrung einbringen kann.
- Er möchte die Stadtverwaltung und die politischen Entscheidungsträger auf die Anliegen der älteren Menschen aufmerksam machen.
- Der Stadtseniorenrat greift die Probleme und Anliegen älterer Menschen in der Stadt Ravensburg auf und arbeitet an deren Lösung mit.
- Der Stadtseniorenrat nimmt die Anregungen und Wünsche der älteren Mitbürger auf und unterstützt sie bei deren persönlichen Anliegen.



Leitfaden für ältere Menschen

Nützliche Tipps, Adressen und Informationen für ältere Menschen in Ravensburg sind im Leitfaden für ältere Menschen auf 64 Seiten zusammengefasst, den der Stadtseniorenrat gemeinsam mit der Stadt Ravensburg herausgibt.

aktuell die 9. Auflage, herausgegeben 2019

Hilfsblatt für Pflegehaushalte

„Wichtige Informationen für meine Helferinnen und Helfer“



Seniorenehrenamtspreis der Stadt Ravensburg:

Beginnend ab dem Jahr 2006 werden jährlich Seniorinnen und Senioren mit einem Preis und einem Preisgeld von jährlich 1.000 € für herausragende ehrenamtliche Leistung von und für Seniorinnen und Senioren ausgezeichnet. Es kann auch eine Institution ausgezeichnet werden.

Wichtig ist, dass die Öffentlichkeit vom Senioren-Ehrenamt Kenntnis nimmt, um das gesellschaftliche Bild des „Alters“ differenziert wahrzunehmen.

Aufgaben des Seniorenbeauftragten sind:

- Geschäftsführung Auswahlkommission
- Organisation Preis-Verleihung
- Verwendungsnachweisführung.



Seniorentreff am Hirschgraben:

Der Seniorentreff am Hirschgraben ist eine Begegnungsstätte für Bürgerinnen und Bürger ab dem 55. Lebensjahr sowie für Frührentner jeglichen Alters. Das breit gefächerte Programm mit Veranstaltungen und Aktivitäten soll Spaß machen und dazu beitragen, die körperlichen und geistigen Kräfte zu trainieren und zu erhalten. Dabei können ältere Menschen Kontakte zu anderen Mitgliedern knüpfen und pflegen.

Der Verein "Seniorentreff Ravensburg e. V." wurde 1980 gegründet.

Die Stadt Ravensburg unterstützt den Verein personell, finanziell und ideell.



Altenhilfeplan "Älter werden in Ravensburg"

Der Altenhilfeplan "Älter werden in Ravensburg" schreibt die Zielsetzung der städtischen Altenpolitik für zehn bis 15 Jahre fest. Er wurde in seiner aktuellen Fassung vom Gemeinderat am 5. März 2007 einstimmig verabschiedet. Entwickelt wurde er vom "Amt für Soziales und Familie" zusammen mit dem Stadtseniorenrat Ravensburg.

Zusammenfassung der Empfehlungen – Überschriften:

- Älter werden – weiterhin selbständig und einbezogen sein
- Wohnen daheim – passend und nicht zu allein
- Selber etwas tun – helfen und sich helfen lassen
- Hilfe und Pflege, die passt

Fortschreibung ist geplant.



Informationsveranstaltungen mit Migrantenselbstorganisationen zu den Themen Häusliche Pflege, Soziale Sicherung im Alter, Zugang zu Beratungsangeboten wie Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg,

Flyer „Information und Beratung über Hilfsangebote für ältere Menschen aller Nationalitäten und deren Angehörige in Ravensburg“ (in deutsch und mehreren Fremdsprachen)

Interkulturelle Öffnung von Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe

Flyer „Tipps Migrantinnen und Migranten kultursensibel pflegen“



beispielsweise Senioren-Wohngemeinschaft „Villa Oppold“

beispielsweise Ausstellung "Heimat. Fremde! Ravensburger Gastarbeiter erzählen" im Museum Humpis-Quartier

Netzwerkarbeit in regionalen und/oder landesweiten Arbeitsgemeinschaften (beispielsweise AG Sozialplanung für ältere Menschen in Baden-Württemberg im Städtetag BW)

Finanzielle Förderung „Tafel Ravensburg“ (Träger Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg e. V.)

Finanzielle Förderung Mehrgenerationenhaus Ravensburg (Träger (Liebenau Lebenswert Alter gGmbH) – Standorte Gänsbühl, Weinbergstraße, Rahlentreff)



 **Stadt**
Ravensburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.ravensburg.de